

Sympatient GmbH wird als Landessieger Hamburg im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2020 ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“ Für Hamburg wird das Unternehmen Sympatient GmbH als Landessieger ausgezeichnet und erhält 1.000 EUR Preisgeld.

Sympatient ist ein Entwickler und Anbieter von digitaler Psychotherapie. Das Unternehmen entstand aus einer wissenschaftlichen Studie am Universitätsklinikum Lübeck und wurde 2017 von Christian Angern, Julian Angern und Benedikt Reinke gegründet. Das Start-up beschäftigt 14 Mitarbeiter und ist unter anderem von der Hamburger Innovations- und Förderbank finanziert. Hauptprodukt ist Invirto, die weltweit erste digitale Psychotherapie gegen Angststörungen. Jährlich leiden über 5 Mio. Menschen in Deutschland an einer behandlungswürdigen Angststörung wie zum Beispiel Panikattacken. Da es an Therapieplätzen mangelt, laufen sie Gefahr, dass die Krankheit chronifiziert. Das entwickelte, zertifizierte Medizinprodukt Invirto basiert auf einer Smartphone-Applikation, die Patienten in Verbindung mit mobiler Virtual Reality-Technologie die komplette Therapie digital zur Verfügung stellt. Nach einer Eingangsdiagnostik durch einen Psychotherapeuten oder Arzt können sie zuhause und im eigenen Tempo die Therapie durchlaufen, die sich von ihren Inhalten nicht von einer klassischen Behandlung unterscheidet. Zudem werden die Patienten auch videotelefonisch von Therapeuten begleitet. Viele gesetzliche Krankenkassen erstatten die Anwendung vollständig. Für das Gesundheitssystem bedeuten die geringeren Kosten eine Entlastung, für die Patienten eine schnellere Hilfe.

Christian Angern: „Die Auszeichnung freut uns sehr und bestätigt unsere wichtige Mission: Unterversorgten Patienten mit Angststörungen die bestmögliche Hilfe zu bieten. Mit unserer Therapie können wir gerade während der Corona-Pandemie Patienten komplett digital zu Hause versorgen und leisten somit einen Beitrag für die Gesundheit unserer Mitmenschen.“

Mehr über den Landessieger unter www.sympatient.com. Ein Foto des Unternehmens ist zum Download eingestellt auf www.peperonihaus.de/kfw.

Bewertet wurden die über 500 Bewerbungen von einer Jury mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien. Sie beurteilten die Geschäftsideen nach ihrem Innovationsgrad, ihrer Kreativität und der Übernahme gesellschaftlicher bzw. ökologischer Verantwortung. Teilnehmen konnten Unternehmen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015.

Leider kann eine festliche Preisverleihung in 2020 nicht stattfinden. Alle Landessieger haben aber die Möglichkeit, als „(Online)Publikumssieger“ ein zusätzliches Preisgeld von 5.000 EUR zu erhalten. Bis zum 14.12.2020 kann unter der folgenden Web-Adresse abgestimmt werden: www.fuer-gruender.de/kfw-award-gruenden-publikumspreis

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen, c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23A, 10969 Berlin
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de